

## Technische Hinweise

Um möglichst faszinierende Ergebnisse bei einer Foto-Bildgravur zu erhalten, ist ein Vorlagenbild, das gleichmäßig ausgeleuchtet und kontrastreich ist, zu bevorzugen. Das Motiv oder die Motive werden vorzugsweise mit Hintergrund graviert - bei unpassendem Hintergrund erstellen wir diesen passend neu. Für eine bessere Wirkung des Motivs werden dunkelhaarige Motive vor hellerem Hintergrund sowie hellere Motive vor dunklerem Hintergrund abgebildet sein. Je stärker dieser Kontrast, um so feinere Details werden wahrgenommen.

Um so mehr Feinheiten und Konturen ein Bild enthält, um so mehr Details sind später in der Gravur wieder zu finden. Aufnahmen mit BLITZLICHT überstrahlen meist, sodass hierbei feine natürliche Details verschwinden - zusätzlich wird der 'Blitzfleck' meist als störend empfunden, da sich dieser nicht zu 100% entfernen lässt.

Da wir 'leider' nur in Graustufen gravieren können, ist zudem zu beachten, dass nicht alle Farben eines Farbfotos übernommen werden können. Ein Auge erkennt zwar noch geringe farbliche Unterschiede, jedoch wird bei der Umwandlung in Graustufen daraus gegebenenfalls nur ein gleichfarbener Grauton.

Als **Faustregel für Bildvorlagen** gilt, das die Vorlage doppelt so groß sein sollte, wie das spätere gravierte Bild. Hierbei werden die meisten Details wieder sichtbar. Kleine Vorlagen können natürlich auch verwendet werden, jedoch dann mit leichten 'bildtechnischen' Einschränkungen. Zudem sollte der Ausschnitt zur gewählten Gravurfläche passen - soll zum Beispiel ein Schriftzug im unteren Teil des Bildes mit übernommen werden, so scheidet eine Herzform eigentlich aus...

Bilder von Handykameras eignen sich leider nur bedingt (abhängig vom Handymodell). Natürlich können Sie uns auch das normale 'Papierfoto' einreichen. Digitalfotos von Kameras sollten uns unbearbeitet per Email angeliefert werden.

**Passfotos** eignen sich teilweise nicht als Vorlage, da sie je nach Entwicklungstyp bereits über eine Bildraasterung verfügen, welche durch das Einscannen noch weiter verstärkt wird.

Achten Sie bei Ihrer Auswahl auf gleichmäßig verteiltes Licht und eine gewisse Schärfe im Bild. Je natürlicher die Verteilung von Licht und Schatten, desto besser ist der spätere gravierte Bildeindruck.

Auf angeliefertem Material ist die Intensität sowie der 'farbliche' Eindruck der **Gravur immer abhängig vom Grundmaterial**.

Es ist möglich, dass aufgrund von Lackierungen / behandelten Oberflächen / Materialzusammensetzung die Gravur in einer anderen Farbe als objekteigen bzw. in Schwarztönen erscheint. Da es uns unmöglich ist, alle Materialien vorrätig zu haben und deren Eigenschaften zu testen, bitten wir Sie, diesen Hinweis gesondert zu berücksichtigen. Um dennoch die beste Qualität zu erreichen, wird hierbei ein Parametertest durchgeführt, den wir mit 5,00 EUR zusätzlich berechnen.

Als Gravurvorlagen für Monogramme, Wappen oder Logos eignen sich scannbare Vorlagen (Briefköpfe / Bilder/Ausdrucke) bzw. bilden wir Ihr Firmenlogo für den Gravurauftrag exakt neu nach - fragen Sie bitte gegebenenfalls nach Ihrem speziellen Angebot!

Farbige Logos bzw. Firmenlogos lassen sich meist in das sogenannte Vektorformat wandeln und können somit kostengünstiger graviert werden. Diese Form der Projektion ist kostengünstiger vom Laser auszuführen, unterstützt jedoch nur geringe Möglichkeiten der 'Farbabbildung', was wiederum aber nur bei wenigen Logos wirklich notwendig ist.

Aus technischen Gründen ist eine **Gravur nur mit rundläufigen Ringen** möglich!

Je größer die Abweichung der Rundläufigkeit sind, desto unsauberer und fehlerhafter ist die resultierende Gravur - wir bemühen uns aber stets, das Bestmögliche zu erreichen und Fehler auszuschließen.

**Schriftarten nach Kundenwunsch** können von uns nur verwendet werden, wenn diese im Windows-TrueType-Format (ttf) vorliegen. Sollten Sie eine bestimmte Schriftform suchen, so helfen wir Ihnen gern - wir verfügen über einen größeren Fundus an themenspezifischen Schriftarten.